
Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.)

Studienbegleitendes Berufspraktikum | Bachelor

Stand: Februar 2022





Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker

Beauftragter
für das außerschulische Praktikum

Lutz Peters

Referent für das Praktikum

Moritz Schwerthelm

Referent für das Praktikum (i.V.)

Laura-Aliki Vesper

Referentin für das Praktikum (i.V.)

ZaP

Zentrum für außerschulische Praxis -

Alsterterrasse 1, Raum 044

Tel.: **42838** - 3756

E-Mail: zap@uni-hamburg.de

Telephonsprechstunde unter Tel.: - 6769

werktags 10:00 – 15:00

Ziel des studienbegleitenden Berufspraktikums

Erwerb (erster) berufspraktischer Erfahrungen

+

**Entwicklung von Kompetenz zur kritischen
Überprüfung eigener Berufswünsche**

+

Verbindung von Theorie und Praxis

Rahmenbedingungen - fachlich

- **Praktikumsstellen** aus den Bereichen:
 - außerschulische Behindertenpädagogik
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - Soziale Arbeit
 - Erwachsenen-/Weiterbildung
 - Das Praktikum sollte möglichst im Bereich des gewählten/ins Auge gefassten **Studienschwerpunktes** stattfinden
 - praktische pädagogische **Anleitung** durch eine Fachkraft
 - Ableistung des Praktikums in **max. 2** unterschiedlichen Einrichtungen
-

Rahmenbedingungen - technisch

- Das Berufspraktikum (Pflicht) umfasst 346 Arbeitsstunden (in Vollzeit: knapp 9 Wochen)
- Das Berufspraktikum ist Teil von Modul FÜB-1 (vgl. FSB) und sollte bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen sein
- Das Berufspraktikum im Studium umfasst:

| | |
|-------------------------------|---------|
| ➤ Vorbereitungsseminar | 0,25 LP |
| ➤ Praxis (346 Arbeitsstunden) | 11,5 LP |
| ➤ Nachbereitungsseminar | 0,25 LP |
| ➤ Bericht (ca. 20 Seiten) | 3,0 LP |
| insgesamt: | 15,0 LP |

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (1 von 4)

1. Anmeldung zum Praktikumsmodul EW-BPB

„Berufspraktikum (Leistungen Praktikumsmodul)“

Dort: **Eigene Anmeldungen** zu zwei ZaP-Prüfungen:

- Genehmigung der Praxisstelle
 - Praktikum von mindestens 346 Stunden
- } Nachweise auf dem grünen Formular

- Wer sich hierzu nicht angemeldet hat, kann sich nicht zum Vorbereitungsseminar anmelden!
- Das Modul besteht aus zwei „Prüfungen“, zu denen sich zwingend zum 1. Termin angemeldet werden muss!!!!

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (2 von 4)

2. Anmeldung zum (Teil-)Modul **EW-FüB1-b-BbE**
„Berufsfeldbezogene Einführung (Berufspraktikum und universitäre Begleitung)“

dann

Eigene Anmeldung zum **Vorbereitungsseminar**
(normale Anmeldephasen für Lehrveranstaltungen)

⇒ **automatische Prüfungsanmeldung**

(das erfolgt ohne Risiko – es laufen dadurch keine Fristen ab)

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (3 von 4)

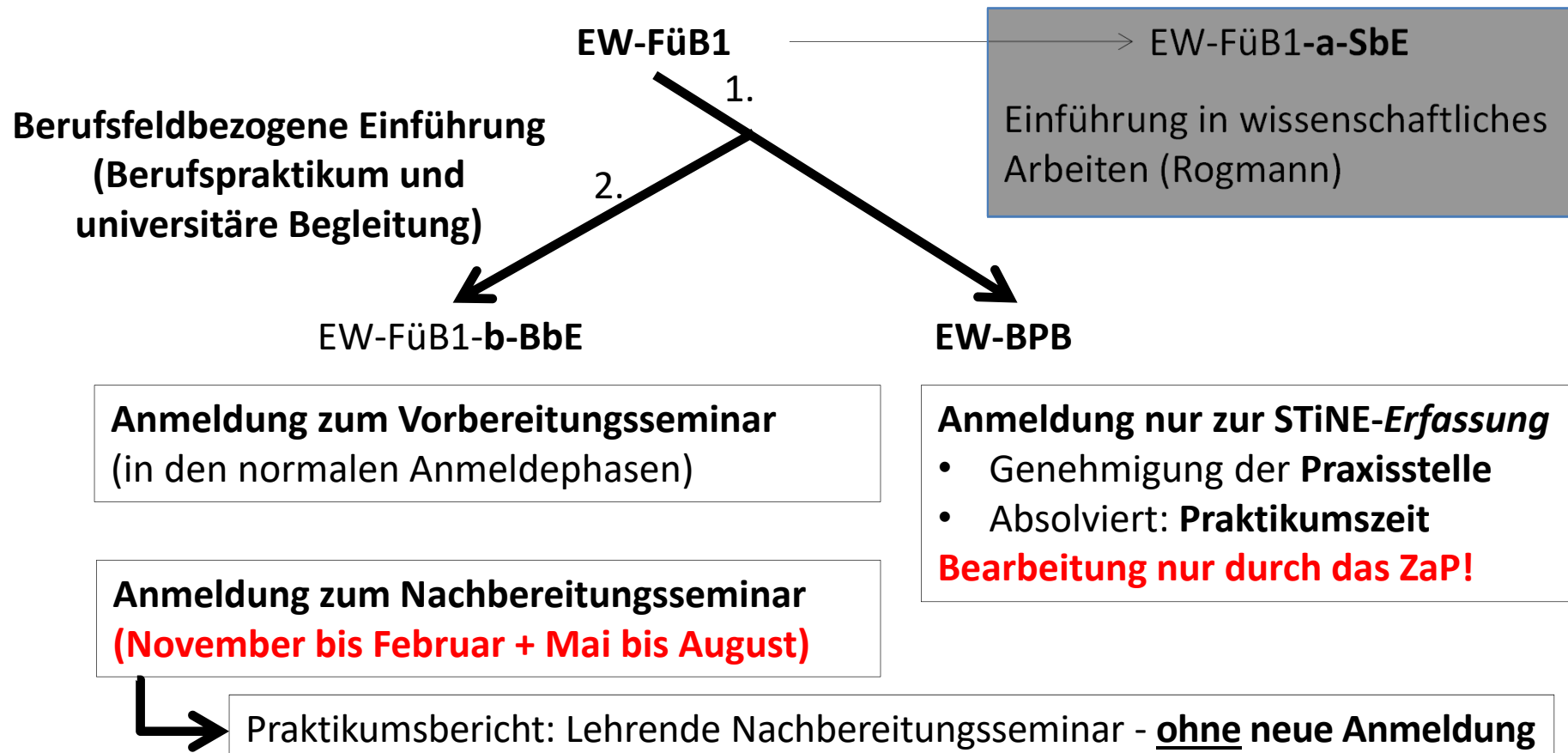
3. Wenn feststeht, dass das Praktikum bereits begonnen hat oder schon abgeschlossen ist:

- Anmeldung zur Lehrveranstaltung: Berufspraktikum und Nachbereitungsseminar (dort auch: Praktikumsbericht)

Anmelde-Zeiträume (regelmäßig):

- **November bis 28. Februar** (Nachbereitungssitzungen: März + April)
- **Mai bis 31. August** (Nachbereitungssitzungen: September + Oktober)

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (4 von 4)



• **Ablauf 1 – vor der Praxiszeit:**

1. **Suche einer Praktikumsstelle** durch die Studierenden
(bei Bedarf individuelle Beratung durch das ZaP nutzen)
3. Besuch der vorbereitenden **Lehrveranstaltung**
(in STiNE anmelden)
4. Wenn Sie eine Praktikumsstelle gefunden haben:
Ausfüllen (!!!) des grünen Formular – 1. Seite
(inkl. Unterschrift der Praxisstelle) zur
„Genehmigung der Praktikumsstelle“
VOR Antritt des Praktikums beim ZAP genehmigen lassen!
5. Über die Genehmigung entscheidet der Praktikumsbeauftragte

**Bitte als Scan-
Anhang per
Mail beim ZaP
einreichen**



• **Ablauf 2 – während/nach der Praxiszeit:**

1. Besuch der nachbereitenden Lehrveranstaltung
(dazu selbst in STiNE anmelden)
 2. Die erbrachten Stunden auf dem **grünen Formular – 2. Seite** von der Praxisstelle bescheinigen lassen (durch Unterschrift der Praxisstelle)
 3. Scan des **grünen Formular – beide Seiten** – im ZaP einreichen (als Scan per Mail)
 4. Erstellung des Praktikumsberichts
(nach den Vorgaben der Lehrenden in den Nachbereitungsveranstaltungen)
 5. Abgabe des Berichts bei der/dem Lehrenden
-

Das Grüne Formular

Genehmigung der Praktikumsstelle

BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

- Berufspraktikum (346 h)** (Pflichtpraktikum - bitte ankreuzen)
 verlängertes Praktikum (30 h 60 h 90 h 120 h 150 h) (Freier Wahlbereich - geplante Stundenzahl bitte ankreuzen)
 bei Erhalt eines Platzes im FÜB-Modul: **erweitertes Praktikum** (210 h)

Praktikantin/Praktikant

Name: _____ Matr.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Studienschwerpunkt: **SKJ** **EWB** **BP** (bitte ankreuzen)

Praktikumsstelle

Institution: _____

Leitung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Praktikumstätigkeit

Gepplanter Zeitraum: von _____ bis _____ Stunden pro Tag: _____ Tage pro Woche: _____

Voraussichtliche Aufgaben: _____

Fachbetreuung

Name: _____

Berufliche Qualifikation: _____

Betreuungsform: _____
(z.B. regelmäßige Reflexionsgespräche, Teilnahme an Teamsitzungen, kollegialer Beratung, Supervision etc.)

Datum: _____

 Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

| |
|--|
| Genehmigt Datum: _____ Praktikumsbeauftragter Universität Hamburg |
|--|

bitte wenden

Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum

BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Hiermit wird bestätigt, dass Frau / Herr _____
 im Zeitraum _____ vom _____ bis _____

das Berufspraktikum **vollständig** im Umfang von 346 Stunden

zum Teil, im Umfang von _____ Stunden

verlängert um _____ Stunden (Freier Wahlbereich)

erweitert um 210 Stunden (FüB)

in der umseitig angegebenen Einrichtung abgeleistet hat.

Datum _____ Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

Bitte eine Kopie (beider Seiten) im ZaP einreichen,
wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist
– das Original verbleibt bei den Studierenden!
 (für evtl. erforderliche Nachfragen)

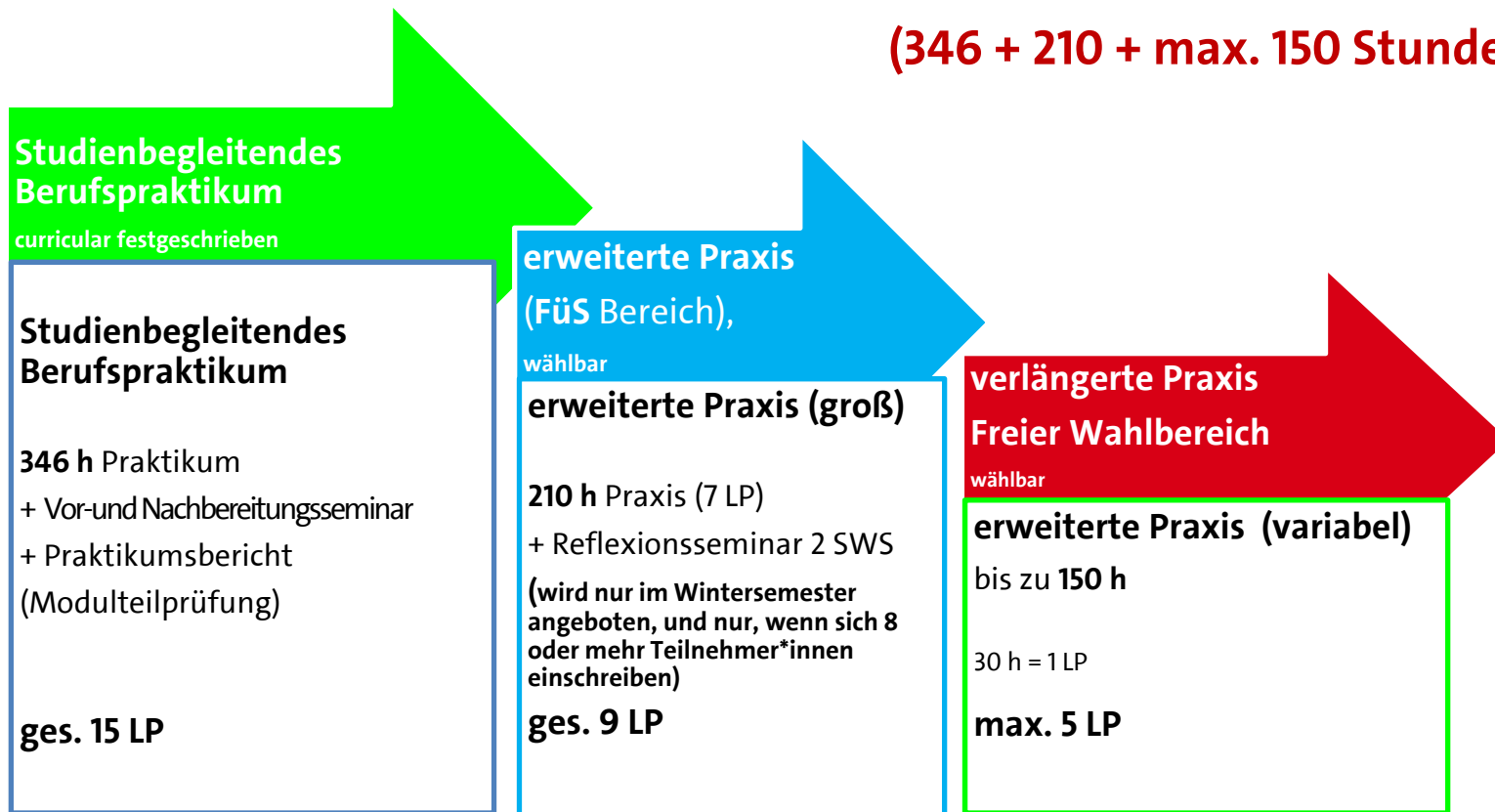


Zeitablauf - Varianten

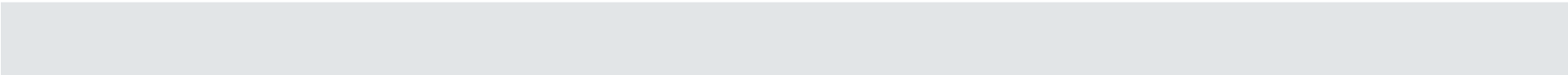
| | VFZ | 2. Semester | VFZ | 3. Sem. | VFZ | 4. Sem. | VFZ |
|----------------------|-----|----------------------|--|---------|---------------------|---------|-----|
| 1. Variante | | | | | | | |
| Praktikumsplatzsuche | | Vorbereitungsseminar | Berufspraktikum Nachbereitungsseminar | Bericht | | | |
| | | | Erweitertes Praktikum | | | | |
| 2. Variante | | | | | | | |
| Praktikumsplatzsuche | | Vorbereitungsseminar | ½ Praktikum (= 173) Nachbereitungsseminar | Bericht | ½ Praktikum (= 173) | | |
| | | | Erweitertes Praktikum als Blockpraktikum oder fortlaufendes Projekt (30, 60, 90, 120 oder 150 h) | | | | |
| 3. Variante | | | | | | | |
| Praktikumsplatzsuche | | Vorbereitungsseminar | Berufspraktikum (346 h) als fortlaufendes Projekt | | | | |
| | | | Nachbereitungsseminar | Bericht | | | |
| | | | Erweitertes Praktikum als Blockpraktikum oder fortlaufendes Projekt (30, 60, 90, 120 oder 150 h) | | | | |

Erweiterungsmöglichkeiten: auf bis zu 706 Stunden

(346 + 210 + max. 150 Stunden)



• Ziele – Erweiterte Praxis | FüB2

- Vertiefte Aneignung von Handlungs- und Reflexionskompetenz in pädagogischer Praxis
 - Aneignung vertiefter fachlicher Reflexivität von beruflichem Handeln in Organisationen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
 - Aneignung eines fachlichen Verständnisses von schwerpunktübergreifenden Querschnittsthemen in der pädagogischen Praxis
- 

FüB2: Reflexionsseminar

Umfang: 2 SWS

- i.d.R. eine zweistündige Auftaktsitzung & Blocktermine

Inhalt: Reflexion der erlebten und beobachteten *eigenen* Praxis im Praktikum

- Methoden: Fallarbeit/Fallverstehen | kollegiale Beratung

Seminarleistungen:

- regelmäßige Teilnahme
 - voraussichtlich „Reflexion einer Fallberatung“, „Lerntagebuch“ o.Ä.
-

• Umfang - FüB

Dauer: 1 Semester

- 210 h Praktikum (7 LP)
 - Begleitende Praxisreflexion (2 LP)
- gesamt: 9 LP

• Anmeldung

- im ZaP (per Mail), bis zum 10. Oktober eines Jahres
- nur zum Wintersemester
- min. 8, max. 30 Teilnehmer*innen
- Nachweise über die Voraussetzungen müssen bei der Anmeldung vorliegen

Voraussetzungen

- Studienbegleitendes Berufspraktikum ist absolviert
- Begleitseminare sind absolviert
- **Modulabschlussprüfung Pflichtpraktikum (Praktikumsbericht) ist bereits abgegeben.**
- Praxisstelle, die einem ermöglicht, seine Berufspraktikumszeit um 210 h zu verlängern
- Praxis findet begleitend zum Reflexionsseminar statt (Vorlesungszeit WiSe)

Erweiterte Praxis für den Freien Wahlbereich

- **Voraussetzungen**
 - Nachweis von bis zu 150 Stunden über das genehmigte Pflichtpraktikum (346 Std.) hinaus auf dem **grünen Formular** (2. Seite) *oder* durch gesondertes **grünes Formular** (Genehmigung + Nachweis)
 - **Komplett** abgeschlossenes Modul des Pflicht-Praktikums
- **Anrechnung auf dem Leistungskonto**
 - Einreichen der Formulare ‚Bescheinigung für den Wahlbereich‘ (Download auf der ZaP-Homepage), auf dem nur die Kopfdaten von Ihnen eingetragen sind, beim ZaP (als Scan per Mail-Anhang)

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (1 von 3)

- Einzelfallprüfung auf Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Berufspraktikum (pädagogisches Feld, Anleitung durch pädagogische Fachkraft und angeleitete Reflexion, nicht länger als 5 Jahre her)
- formloser, aber schriftlicher Antrag (Anschreiben, Nachweise der Praxisstelle in Kopie) an das ZaP (als Scan-Anhang per Mail)
- eine inhaltliche Nähe zwischen Studium und der geleisteten Praxis muss aus den schriftlichen Unterlagen hervorgehen
- über eine Anerkennung entscheidet der Praktikumsbeauftragte
- Auflagen bei Anerkennung: i. d. R. Teilnahme an einem Nachbereitungseminar und studienadäquater Bericht über die anerkannte Tätigkeit

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (2 von 3)

- **Was ist ein ‚formloser Antrag‘?**
 - AUF JEDEN FALL *KEINE* MAIL UND *KEIN* ‚SCHMIERZETTEL‘!!!
(‚formlos‘ heißt nur: es gibt dafür kein Formular, da es sich um Einzelfälle handelt)
 - Sondern: **Brief-Format** (inkl. Absender, Matrikelnummer, Datum und mit eigenhändiger Unterschrift)
- **Mit dem Antrag sollte klar werden:**
 - Was wird beantragt – und für welchen Studiengang?
 - Sofern die Praxiszeit parallel zum Studiengang stattfand:
Warum wurde sie nicht regulär vorab als Praktikum beantragt?
(‚Vergessen‘ oder ‚Wusste ich nicht‘ sind da keine so guten Gründe, sondern nur Erklärungen.)

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (3 von 3)

- **Was sind die erforderlichen ‚Nachweise der Praxisstelle‘?**
 - Von der Praxisstelle ausgestellte und unterschriebene Dokumente (insb. Praktikums- bzw. Arbeitszeugnis), die Angaben über folgende Punkte enthalten:
 - Zeitraum der Praxiszeit (die angerechnet werden soll)
 - Stundenumfang
 - Konkret von Ihnen wahrgenommene Tätigkeiten in der Zeit
 - Art und Umfang der fachlichen Betreuung durch die Einrichtung während der Praxiszeit (möglichst von pädagogischem Personal)

Die Wissensquellen über das Bachelor-Praktikum

- **Homepage des ZaP zu Bachelor-Praktika:**
 - <https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap/bachelorpraktikum.html>
 - dort findet sich auch diese Präsentation
 - und ebenfalls finden sich dort die Formulare:
 - **grünes Formular** (zwei Seiten)
 - Datei zu Praxisstellen aus vergangenen Jahren
 - Formular für den Freien Wahlbereich (erweitertes Praktikum)
- **Referenten für das Praktikum**